



**Nachlese
öffentliche
Begehung für die
Hallenbad-
sanierung**

Erforderliche Hallenbadsanierung

Rückblick zur öffentlichen Begehung des Hallenbades in Gensingen am 04. Mai 2017 und VG-Ratssitzung am 08. Mai 2017

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die VG-Werke Sprendlingen-Gensingen AöR hatten Sie und die Mitglieder des Verbandsgemeinde- und Verwaltungsrates eingeladen, sich vor Ort ein persönliches Bild über den aktuellen Zustand der Bausubstanz und Technik des Hallenbades Gensingen zu machen.

Herr Achim Matthes, Betriebsleiter Schwimmbäder, begrüßte knapp 20 Interessierte aus Bürgerschaft und Kommunalpolitik sowie den Fachplaner Herrn Marhöfer (BZM Architekten) als auch Herrn Brühl von der Allgemeinen Zeitung.

Während des regulären Badebetriebes führte Herr Matthes die Teilnehmer durch die Umkleidekabinen zu den Duschräumen, in den Maschinenraum und in den Elektroraum bis in den Schwimmbereich.

Während die Wasseraufbereitung zum jetzigen Zeitpunkt nicht sanierungsbedürftig ist, besteht bei der Lüftungsanlage kompletter Erneuerungsbedarf. Eine neue Lüftungsanlage benötigt allerdings ein Vielfaches an Raum, als er derzeit im Maschinenraum zur Verfügung steht. Daneben drängt die Erneuerung der Elektrotechnik sowie der Wasserversorgungsleitungen und der Sanitärinstallationen, was Hinweise durch die Besucher bestätigten.

Am Schwimmbecken erklärte Herr Marhöfer: „Derzeit sind keine offensichtlichen Schäden am Becken erkennbar. Es werden lediglich kleinere Maßnahmen an der Becken- und Sprunganlage erforderlich sein.“

Zur Bausubstanz sagte er: „Der Materialzustand der Träger ist in Ordnung.“ Zusätzlich sind Sanierungen an den Decken unumgänglich sowie die Erneuerung von Fenstern und Türen

Die Besuchergruppe im 44 Jahre alten, sehr beengten Maschinenraum, der kaum Fläche für eine Werkstattbank bietet.

Dort befinden sich auch das Kleinteilelager und die Lüftungsanlage.

als auch eine Raumumgestaltung im Bereich der Duschen zur Abtrennung eines Elektroraumes und eines Büros.



Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich zum jetzigen Zeitpunkt auf 1,5 Mio. €.

Nach Beendigung des Rundganges verabschiedete Frau Rika Glöde, Vorstandsvorsitzende der VG-Werke, die Gäste. Sie bedankte sich für die vielen konstruktiven Hinweise und bittet auch in Zukunft darum, weiterhin Anregungen zum Vorhaben an die VG-Werke zu leiten. Wir werden die Besucher und damit die Öffentlichkeit über die Fortschritte des Projektes auf dem Laufenden halten.

Nachträglich informieren wir Sie, dass in der anschließenden Sitzung des Verbandsgemeinderates Sprendlingen-Gensingen und des Verwaltungsrates der VG-Werke am 08. Mai 2017 die Sanierung des Hallenbades einstimmig beschlossen wurde.

„Die Investitionen müssen getätigt werden.“ war der gemeinsame Tenor. Das Alleinstellungsmerkmal unseres Hallenbades im näheren Umkreis als Bad zum Schwimmen lernen und trainieren bekräftigt die Entscheidung.

Ihr Team der VG-Werke
(Stand: 11. Mai 2017)

www.vgwerke-sg.de

